

# Wen vertritt der ÖPR?

Beitrag von „Morse“ vom 17. Juli 2019 10:53

[Zitat von Krabappel](#)

Und kann eine SL verlangen, dass PR-Mitglieder bei einem Gespräch anwesend sind?

"Verlangen" (!) kann sie das genau so wie Mitglieder des Kollegiums.

(Ich gehe davon aus, dass es in diesem Fall nicht um intime Details wie Krankheit etc. geht, sondern um schulische Dinge wie Einteilung von Deputaten, Pool-Stunden, etc.)

Dass das eher ungewöhnlich ist, hast Du ja schon selbst implizit festgestellt.

In dem von Dir geschilderten Fall hat das Ganze eine sehr negativen Beigeschmack.

Ich könnte mir auch vorstellen, dass das Beisein eines ÖPR-Mitglieds auch auf Wunsch der SL (!) eine positive Wirkung haben kann.

Deshalb meine Frage:

Was spricht dagegen, dass auch die SL mal jmd. hinzuziehen möchte?

Als ÖPR sorgt ja meistens schon die körperliche Anwesenheit dazu, dass sich Streithähne einigermaßen zivil verhalten, ganz ohne seinen Senf zur Sache zu geben oder geben zu müssen.

Edit: de facto vertritt der ÖPR den, den er vertreten will. Wenn ein Kollege die Schule unbenennen will in "Luke Skywalker Gymnasium" kann der ÖPR ihn kollegial in seinem Anliegen unterstützen, oder es auch bleiben lassen. Die meisten ÖPRs vertreten prinzipiell die Kollegen gegenüber der Schulleitung, aber in Einzelfällen (de facto) durchaus auch mal umgekehrt.